

AUSGABE
02/2023

Mein Zuhause

DAS KOSTENLOSE MAGAZIN FÜR MITGLIEDER DER
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT SCHÖNEBECK EG



WBG-Jahresabschluss

Vertreterversammlung 2023 und
Jahresabschluss 2022 im Überblick ab Seite 8



ES WEIHNACHTET SEHR IN DER WBG mit leckerem Rezept • VORGARTEN-
WETTBEWERB 2023 • RÜCKBLICK 800 Jahre Schönebeck • 65-PLUS-CLUB
Veranstaltungen 2024

Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,

schon wieder ist es Zeit, ein Jahr Revue passieren zu lassen. Nachdem wir den Winter 2022/2023 ohne Gas- und Wärmemängel bei gleichzeitigen Spitzenpreisen überstanden haben, blicken wir mittlerweile auf fallende Energiepreise und ein gutes Angebot, wovon unsere Mitglieder nach langer „Durststrecke“ endlich wieder profitieren. 🌸 Zur Mitte des Jahres gab es dann einen großen Aufreger, nachdem die Vodafone Deutschland GmbH für Verwirrungen gesorgt und ein Verfahren vor der Bundesnetzagentur gegen die WBG angestrengt hatte. Dieses konnte, wie wir Sie alle bereits postalisch informiert haben, beigelegt und eine gute Lösung gefunden werden. Die zukünftige Versorgung unserer Genossenschaftswohnungen mit Fernsehen (daneben natürlich auch Internet und Telefon) konnte so sogar in doppelter Hinsicht gesichert werden. Die Vodafone kann die WBG-Wohnungen, bis auf wenige Ausnahmen, mit dem Fernsehsignal demnach noch bis in das Jahr 2026 versorgen. Die MDCC Magdeburg City Com GmbH übernimmt parallel die multimediale Versorgung aller Genossenschaftswohnungen mit zukunftssicherem Glasfaserkabel zum anstehenden Jahreswechsel. 🌸 Viele – leider nicht alle – Genossenschaftsmitglieder haben im Sommer an unserer großen Mitgliederbefragung teilgenommen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern möchten wir in dieser Ausgabe nochmals herzlichen dafür danken und allen Lesern auf der Seite 10 einen kleinen Einblick in die Umfrageergebnisse geben. 🌸 Im wahrsten Sinne des Wortes „bewegt“ hat uns zum Sommerende eine Kontrolle unserer Müllplätze durch den Kreiswirtschaftsbetrieb. Mal waren mehr, mal weniger Mülltonnen verfügbar. Auch hier haben wir durch Gespräche eine Einigung erzielen können. Dennoch ist aufgefallen, dass die Mülltrennung häufig nicht beachtet wird. Deshalb bitten wir Sie um Mithilfe und Rücksichtnahme! Hinweise zur Mülltrennung finden Sie auf der Seite 11. 🌸 Besonders schöne Momente haben wir bei unserem Vorgartenwettbewerb erleben dürfen. Nicht nur die Gestaltungen selbst, sondern gerade auch die Persönlichkeiten und Hausgemeinschaften dahinter haben uns sehr beeindruckt. Schon jetzt steht fest: Wir setzen den Wettbewerb fort. 🌸 Auch die 800-Jahr-Feier der Stadt Schönebeck war einmalig. Nicht nur unsere Mitarbeiter/-innen, die mit einem Umzugswagen den Blick in die Zukunft des Wohnens wagten, sondern auch unsere Mitglieder haben die WBG beim Festumzug in Szene gesetzt. Hier wurde uns wieder einmal klar, wie stark eine funktionierende Gemeinschaft, wie

die unserer Genossenschaft, sein kann. 🌸 Wo wir gerade bei Zukunftsthemen sind: Mit Blick auf die energetischen Anforderungen an unsere Wohngebäude werden wir gemeinsam mit den Stadtwerken Schönebeck im Jahr 2024 beginnen, unser Wohngebiet 1 nach und nach an die Fernwärme anzuschließen. Gleichzeitig nehmen wir die dort befindlichen Bestandsgebäude genauer unter die Lupe, um über weitere energetische Maßnahmen zu befinden. Investitionen von mehreren Millionen Euro sind hier vorgesehen. 🌸 Bitte merken Sie sich das Datum des 31. Mai 2024 unbedingt vor! An diesem Tag werden wir unser

70-jähriges Bestehen

mit unserem Mieterfest feiern. 🌸 Doch zunächst stehen das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel vor der Tür. Wir wünschen Ihnen, liebe Genossenschaftsmitglieder, eine friedvolle, besinnliche und glückliche Zeit. Probieren Sie gern unser weihnachtliches Rezept oder unseren Basteltipp aus, um Ihre Liebsten zu überraschen oder sich selbst eine Freude zu machen. Behalten Sie das Festtagsgericht, Kerzen und Feuerwerkskörper immer im Auge, dann wird es ein guter Start in das Jahr 2024! 🌸 Unsere Geschäftsstelle erreichen Sie noch bis zum 22.12.2023, bevor wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denen wir für Ihre gute und fleißige Arbeit sehr danken, eine Pause zwischen den Feiertagen gönnen. In dieser Zeit ist unser Notdienst selbstverständlich für Sie erreichbar.



Matthias Goldschmidt **Karl-Ulrich Voigt**

Der Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft
Schönebeck eG

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG
Wilhelm-Hellge-Straße 105 a | 39218 Schönebeck
Tel.: 03928 - 78 43 | Fax: 03928 - 78 44 99
E-Mail: service@wbgsbk.de | www.wbgsbk.de

Layout und Druck:

Druckerei Mahnert | Hertzstraße 3 | 06449 Aschersleben

Fotos:

WBG Schönebeck eG, Steven Höhne, Adobe Stock

Das nächste
Sommerfest
findet am
31.05.2024
statt.

Inhalt

Ausgabe 02 / 2023



8



12



12



14



18

MEINE WBG

Ich sage Dankeschön
und wünsche alles Gute 4

Vertreterversammlung 2023
Bericht über die Vertreterversammlung
und die gefassten Beschlüsse 8

Jahresabschluss 2022
Kurzfassung des Jahresabschlussberichtes 9

Unsere große Mitgliederbefragung –
Mitbestimmung, ein Grundgedanke des
Genossenschaftswesens 10

Müll –
eine wöchentliche Herausforderung 11

13. Firmenstaffel
im Elbauenpark 12

Vorgartenwettbewerb
Bekanntgabe der Gewinner 12

Rückblick
800 Jahre Schönebeck 14

Vorstellung
neuer Mitarbeiter/-innen 16

Bäderprogramm 2024 –
wenn das Bad in die Jahre gekommen ist 17

Es weihnachtet sehr
in der WBG mit Bastelidee und Rezept 18

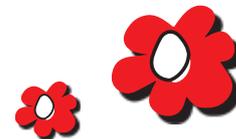
SERVICETEIL

Wir kümmern uns darum
Ansprechpartner für technische Notfälle
und alle Belange rund ums Wohnen 19

65 PLUS CLUB
Veranstaltungen im Jahr 2024 33

MEINE WBG
Angebot Stellplätze
Am Malzmühlenfeld 34

Gästewohnungen
Unser Service für Sie und Ihren Besuch 35



Ich sage **DANKESCHÖN** und wünsche alles Gute

Im Mai 2024 hat die WBG Geburtstag. Wir feiern ihren 70. Geburtstag am Freitag, den 31. Mai 2024. Auch ich selbst als Vorstandsmitglied Karl-Ulrich Voigt habe ebenfalls im Mai Geburtstag und werde im nächsten Jahr 66 Jahre alt und somit Rentner.

Es wird Zeit **Danke** zu sagen an alle Genossenschaftsmitglieder, an die Mitgliedervertreter, dem Aufsichtsrat und den Mitarbeiter/-innen der WBG Schönebeck eG. Ich durfte dann 32 Jahre das Wachsen und Werden der Genossenschaft mitgestalten.



Neben den wirtschaftlichen Weichenstellungen durch den Aufsichtsrat und alle Vorstandsmitglieder durfte ich insbesondere technische Belange der WBG-Objekte verantworten.

Mittlerweile ist der gesamte WBG-Bestand einmal durchsaniert und auch zurück- und umgebaut. Es soll hier kein Rückblick gegeben werden, aber einige Streiflichter zu **Häusern, Menschen und Ereignissen** aus 32 Jahren Arbeit für unsere Genossenschaft.

Häuser kennzeichnen das Stadtbild und den Charakter einer Siedlung. Im Wohngebiet J.-R.-Becher-Straße/B.-Brecht-Straße/Herderstraße/Krausestraße wurde ein konservatives Farbkonzept an den Fassaden, passend zu den Baujahren der 60iger Jahre, verwirklicht.

Besonders beliebt sind die neu angebauten großen Balkone, welche zum Teil um die Ecke gehen.



In den Plattenbauwohnanlagen durfte ich mit Mut zur auffälligen Farbe und Flächengeometrie an den Fassaden arbeiten.



Auf dem Bild der rückseitige Blick auf die Häuser in der Berliner Straße mit angebauten Balkonen, Aufzugsschächten, montierten Ziegeldachabschnitten und verspielter Fassadengestaltung von geradlinig bis gerundeter Freihandzeichnung. Anders kommt das auch als Lego-Haus von einigen Bewohnern bezeichnete Gebäude in der Erich-Weinert-Straße daher.



Das Besondere: Hier wurden Betonschächte für Aufzüge auf der Hofseite angebaut, welche als Auflage und Seitenwand für die montierten Balkone dienen. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar. Auch im Innenbereich sind alle Wohnungen saniert.



Ein großes Thema waren auch Grundrissänderungen in vielen Objekten sowie Schaffung von Dachterrassen durch eingangswisen, stufenweisen Rückbau der Etagen, wie „Am Malzmühlenfeld“ oder das Abtragen der oberen Etage in jedem 2. Eingang, wie auf dem Bild in der H.-Rau-Straße.



Für mich herausfordernd war auch der Rückbau von ein bis zwei Etagen in der Mitte eines Wohnhauses in der J.-R.-Becher-Straße, wodurch wiederum auch Dachterrassen geschaffen wurden.



12 Häuser mit 25 Eingängen wurden neu gebaut, ein weiteres Haus befindet sich im Entstehen. Bei allen Neubauten stand und steht die Barrierefreiheit im Mittelpunkt, um auch altersgerechtes Wohnen zu ermöglichen. Architektonisch interessant und herausfordernd waren unsere 2 Stadtvillen in der Garbsener Straße, welche über eine Tiefgarage miteinander verbunden sind.



Die Tiefgarage bildet die Hauseingangsseite für das Erdgeschoss und verschwindet an den Seiten rückseitig unter der Erde und ist komplett begrünt.

Diese Wohnungen mit der ersten WBG-Tiefgarage in Schönebeck sind sehr beliebt, auch wegen des wunderschönen und unverbauten Blickes in Richtung Süden zur Kirche Bad Salzelmen.

Herausfordernd war auch der Ein- und Anbau von bisher insgesamt 154 Personenaufzügen.

Umfänglich war zudem die 1992 begonnene Umstellung in ganz Schönebeck von Stadtgas auf Erdgas. In den dann folgenden Jahren wurden die WBG-Häuser, welche keine Fernwärmeheizung hatten oder noch Kohleöfen oder zum Teil Gasaußenwandheizer, bis 1996 mit Gasetagenheizung ausgestattet. Diese Gasheizungen im Wohngebiet 1 werden jedoch wegen des hohen Betriebsalters und des Gebäudeenergiegesetzes in diesem Jahrzehnt weichen müssen. Die Wohnungen werden dann auch mit Fernwärme versorgt.



Menschen im beruflichen Kontext gibt es viele, welche für das Gelingen, auch meiner Vorstandsarbeit, mit verantwortlich waren und sind. So zum Beispiel das ehemalige Aufsichtsratsmitglied und Bauausschussvorsitzender Frank Schuttpelz, hier auf dem Bild aus 2006 mit mir in meinem Büro.



Viele Mitglieder kennen ihn, weil er seit frühen Zeiten in der WBG bis heute wohnt und dadurch die Befindlichkeiten der Genossenschaftsmitglieder in den Aufsichtsrats-sitzungen mit einbringen konnte.

Auch das Aufsichtsratsmitglied Axel Lueg wohnt in der WBG und ist mir unter anderem durch sein zielgerichtetes, professionelles und sachgerechtes Agieren als Aufsichtsratsvorsitzender, besonders in den Jahren 2020 / 2021 mit den Vorstandsveränderungen, in Erinnerung geblieben als besondere Führungspersönlichkeit.



Für die tägliche Arbeit und den wirtschaftlichen Erfolg ist das gesamte WBG-Team verantwortlich. Für mich auch besonders wichtig ist die Zusammenarbeit mit der Buchhaltungsleitung mit Prokura. In meiner WBG-Zeit war dies auch die in Rente befindliche Prokuristin Anna Bolz, hier auf dem Bild mit mir leger nach einem Softwareerfahrungsaustausch in Dresden aus dem Jahr 2005. Letztendlich musste die WBG in meiner Zeit 4 Softwareumstellungen durchführen.



Unsere Prokuristin Andrea Fischer ist seit 2007 in der WBG und war und ist immer eine wichtige und fachkompetente Akteurin im Zusammenspiel mit dem Vorstand. Hier auf dem Bild mit mir aus dem Jahr 2020.



Wer auch mein Nachfolger / meine Nachfolgerin als Vorstandsmitglied sein wird, hat nicht nur ein sehr gutes WBG-Team, sondern insbesondere super Partner in Andrea Fischer als Prokuristin und meinem Vorstandskollegen Matthias Goldschmidt.

Matthias Goldschmidt ist erst seit Oktober 2021 mein Vorstandskollege. Er hat in die Vorstandsarbeit neue Ideen sowie Kollegialität gebracht und ist ein Teamspieler.



Es ist wichtig, dass der Vorstand und alle Mitarbeiter/-innen sich als Team verstehen und agieren. Dazu beitragen können auch teambildende, lösungsorientierte Aktivitäten. Hier auf dem Bild das Siegerteam eines Teamwettbewerbes.



Von links nach rechts: Sabine Hubbe und Gunter Krüger, welche, als ich vor knapp 32 Jahren in der WBG begann, als Elektroinstallateure tätig waren und nach entsprechender Qualifikation bereits über Jahrzehnte motiviert ihren Dienst in der Technischen Wohnungsverwaltung erbringen. Bildmitte: Frau Vogt, Buchhaltung und Herr Meyer, langjähriger Hauswart und rechts, wie man sieht, ich.

Neben Herrn Meyer sind weitere Hauswarte in der WBG tätig. Es war mir immer ein wichtiges Anliegen, dass die WBG eigene Hauswarte hat, welche Bindeglied vor Ort in den Wohnanlagen zur WBG-Geschäftsstelle sind und natürlich auch Kontrollfunktionen gegenüber Fremdfirmen ausführen, welche die Hausreinigung, Freiflächenpflege und den Winterdienst erbringen. Von den Hauswarten und weiteren WBG-Mitarbeitern wird auch Tag und Nacht an allen Tagen im Jahr ein rund um die Uhr Bereitschaftsdienst erbracht, als auch die Aufzugsbefreiung selbst durchgeführt.



Ein neuer Mitarbeiter seit 2017, Bauleiter und Bauingenieur, ist Johannes Höber, hier auf dem Bild aus dem Jahr 2023 mit mir in meinem Büro.



In all den Jahren haben mich meine Büromöbel begleitet. Es sind die ältesten Möbel in der WBG.

Johannes Höber hat mit seinem jungen Lebensalter vom ersten Tag seiner Tätigkeit an volle Fachkompetenz gezeigt. Er hat mit mir gemeinsam in 2021 das Handling über die Herrichtung und Wiedervermietung von leerstehenden Wohnungen nach Kategorien und Wirtschaftlichkeitsaspekten erarbeitet. Seit Anwendung dessen hat sich der bis dahin steigende Leerstand in das Gegenteil, also sinkenden Leerstand gewandelt. Das heißt, es werden mehr Wohnungen vermietet als gekündigt. Zusätzlich neben seiner verantwortungsvollen Bauleitertätigkeit ist Johannes Höber nun beim Aufbau eines kleinen WBG-Handwerkerbereiches, um schnell mit eigenen Mitarbeitern Tischler-, Maler-, Elektriker- und Fliesenlegearbeiten in den Wohnungen erledigen zu können, involviert.



Es gibt eine Kollegin in meinen Jahren der Tätigkeit für die WBG, welche viele berufliche Änderungen durchleben musste und schon in einer Vielzahl von WBG-Büros saß, von der



obersten Etage bis in den Keller. Von Buchhaltung über die Technische Wohnungsverwaltung bis hin zur Betriebskostenabrechnung, welche sie heute noch erbringt, hat sie alle gestellten Aufgaben hervorragend bewältigt. Viele von Ihnen kennen sie seit Jahren auch in der Vorbereitung der Vertreterversammlung, wie hier auf dem Bild.

Gabriele Bock war schon in der WBG, als ich begonnen hatte und geht zur selben Zeit wie ich, im nächsten Jahr, in Rente. Auch Ihr gebührt mein Dank.



Aber auch meine Sekretärin war schon vor mir da und bleibt auch noch nach mir. Es war mit ihr in den vielen Jahren ein gelungenes Zusammenspiel. Ich wünsche Sylvia Lillig auch ein gutes Handling mit meinem Nachfolger / meiner Nachfolgerin.



Herausfordernd waren sowohl für die Bewohner als auch Mitarbeiter die Flüchtlingswelle 2015 und die Auswirkungen des Ukraine-Krieges.

Die Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG hat seitdem neue Mitglieder und Bewohner aus vielen Ländern. Wenn gleich es wegen der unterschiedlichen Herkunft Mentalitätsunterschiede gibt, profitiert die WBG, denn wir haben Wohnungen, in welchen Menschen leben müssen, um den wirtschaftlich Erfolg für die Genossenschaft zu sichern. Schon immer hatte die Genossenschaft für alle Geldbeutelgrößen und Ausstattungswünsche Wohnungen im Angebot. Die weitere Entwicklung kann interessant werden.



Ich wünsche der WBG, allen Mitgliedern, allen Mitgliedervertretern und den Aufsichtsratsmitgliedern für die Zukunft alles Gute.

Dem WBG-Team, welches derzeit gut gemischt aus langjährigen als auch neu eingestellten Mitarbeiter/-innen besteht, eine faire und kollegiale Zusammenarbeit und weiterhin professionellen Einsatz für das Wachsen und Werden Ihrer Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG.

Vertreter- versammlung 2023



Mit Datum vom 12. Juni 2023 wurden die Einladungen zur Vertreterversammlung versendet. Es wurden 53 Vertreterinnen und Vertreter angeschrieben. Anwesend waren am Tag der Vertreterversammlung, dem 29. Juni 2023, 40 Vertreterinnen und Vertreter, was einen Prozentsatz der Anwesenheit von 75,5 % darstellte. Die Vertreterversammlung konnte somit beschlussfähig mit der Tagesordnung starten. Im ersten Teil der Versammlung oblag es den Vertreterinnen und Vertretern, die Ausführungen der Vorstandsmitglieder zum Geschäftsjahr 2022 zur Kenntnis zu nehmen. Die Vorstandsmitglieder Matthias Goldschmidt und Karl-Ulrich Voigt informierten über die Geschäftstätigkeit des vergangenen Bilanzjahres, über die rückläufige Entwicklung der Leerstandsquote, die Instandhaltung und Modernisierung und den Neubau innerhalb des Bestandes und über die Betreuungstätigkeit der unverändert sieben Eigentümergemeinschaften. Nach

einer regen Diskussionsrunde, welche sich hauptsächlich auf die Erhöhung der Garagenmiete bezog, bat der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Friedrich Husemann, über die Beschlussvorlagen, welche den Vertreterinnen und Vertretern im Vorfeld bekannt waren, abzustimmen. Alle unten aufgeführten Beschlüsse wurden mit deutlicher Zustimmung gefasst. Der letzte Tagesordnungspunkt befasste sich mit der Wahl eines neu zu wählenden Aufsichtsratsmitglieds. Dazu übergab Herr Husemann das Wort an seinen Stellvertreter, Herrn Rüchardt. Herr Husemann schied turnusmäßig aus dem Gremium aus und stellte sich der Wiederwahl. Nach der Abstimmung konnte sich Herr Husemann gegenüber einer weiteren Bewerbung durchsetzen und wurde erneut für 3 Jahre in den Aufsichtsrat der Genossenschaft gewählt. In der anschließenden Konstituierung des Aufsichtsrates wurde Herr Husemann erneut zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

BESCHLUSS 01 / 2023

Die Vertreterversammlung stellt den Jahresabschluss gemäß § 35 Abs. 1 Buchstabe b der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG fest, darunter:

1. Die Bilanz der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von: **87.234.736,63 €**.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 – 31.12.2022 mit einem Jahresüberschuss von: **1.021.879,86 €** aus.

BESCHLUSS 02 / 2023

Der Jahresüberschuss in Höhe von **1.021.879,86 €** wird entsprechend des gemeinsamen Beschlusses von Vorstand und Aufsichtsrat wie folgt verwendet:

1. Einstellung in die gesetzliche Rücklage von 10% (mindestens) des Jahresüberschusses gemäß § 40 (2) der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG **102.200,00 €**
2. Einstellung in „Andere Ergebnisrücklagen“ gemäß § 40 (3) der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG **919.679,86 €**

BESCHLUSS 03 / 2023

Gemäß § 35 Abs. 2 Buchstabe a und b der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG, hat die Vertreterversammlung den Lagebericht des Vorstandes und den Bericht des Aufsichtsrates zur Kenntnis genommen.

BESCHLUSS 04 / 2023

Gemäß § 35 Abs. 1 Buchstabe f der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG,

wird den Vorstandsmitgliedern Matthias Goldschmidt und Karl-Ulrich Voigt für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

BESCHLUSS 05 / 2023

Gemäß § 35 Abs. 1 Buchstabe f der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG, wird dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

BESCHLUSS 06 / 2023

Gemäß § 35 Abs. 2 Buchstabe c der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG hat die Vertreterversammlung den Bericht über die gesetzliche Prüfung gemäß § 59 GenG des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 zur Kenntnis genommen.

Jahresabschluss 2022

Bilanz zum 31. Dezember 2022 (verkürzte Fassung)

AKTIVA	€	€	PASSIVA	€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.690,98		I. Geschäftsguthaben	3.831.494,83	
II. Sachanlagen	82.310.262,62	82.310.262,62	II. Ergebnizrücklagen	64.545.511,13	
			III. Bilanzgewinn	0,00	68.377.005,96
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		305.997,23
I. Andere Vorräte	1.460.527,39		C. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	381.998,24		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.071.596,79	
III. Flüssige Mittel	3.064.137,81	4.906.663,44	2. Verbindlichkeiten gegenüber and. Kreditgebern	2.122.492,14	
			2. Erhaltene Anzahlungen	1.373.025,80	
			3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	79.081,66	
			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
			5. Sonstige Verbindlichkeiten	876.585,67	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		17.810,57	D. Rechnungsabgrenzungsposten	28.951,38	18.551.733,44
Bilanzsumme		87.234.736,63			87.234.736,63

Gewinn- und Verlustrechnung 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

1. Umsatzerlöse	11.104.499,95	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	888.926,30
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	111.842,64	8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.840,28
3. Sonstige betriebliche Erträge	403.770,52	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	278.248,12
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	4.658.282,28	Ergebnis nach Steuern	1.284.972,20
Rohergebnis	6.961.830,83	10. Sonstige Steuern	263.092,34
5. Personalaufwand	1.453.902,36	Jahresüberschuss	1.021.879,86
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.073.622,13	11. Einstellung in Ergebnizrücklagen	1.021.879,86
		Bilanzgewinn	0,00





Unsere große Mitgliederbefragung – Mitbestimmung, ein Grundgedanke des Genossenschaftswesens

Als Beilage unserer letzten Mieterzeitung erhielten Sie unsere Umfragebögen unter dem Kampagnennamen „HILF SCHÖNEBECK“. Die Umfrage wurde zusätzlich im großen Umkreis Schönebeck veröffentlicht, sodass auch Nichtgenossenschaftsmitglieder ihre Eindrücke und Meinungen mitteilen konnten. Die Umfrageergebnisse sollen im Ergebnis Einfluss auf die zukünftige Ausrichtung der Genossenschaft nehmen.

Die Befragung lief bis zum 16.07.2023, enthielt 41 Fragen und als Dankeschön wurden mehrere 100 EUR Gutscheine verlost. Die Gutscheine wurden bereits alle in der Geschäftsstelle abgeholt. An dieser Aktion haben insgesamt 590 Personen teilgenommen, bei denen wir uns hiermit noch einmal herzlich bedanken möchten.

Die Auswertung der Umfrage brachte spannende Erkenntnisse z. B. zu Themen wie Soziodemografie, Lebensstil, Zufriedenheit und Umzugsabsichten. Aber auch, welche Wohnanforderungen an eine Genossenschaftswohnung gestellt werden. Die Wohnanforderungen gliedern sich sichtlich nach dem Alter der Bewohner. Auch die Nutzung der Freiflächen wurde abgefragt. Ein paar Ergebnisse haben wir für Sie zusammengefasst.

Bei der Frage: „Würden Sie einen privaten oder gewerblichen/genossenschaftlichen Vermieter bevorzugen?“, antworteten 79,6 %, dass sie lieber in einer Genossenschaft wohnen möchten und 72 % der Befragten gaben an, dass sie sich bewusst für eine Genossenschaftswohnung entschieden haben. Die nachfolgenden Fragen beschäftigten sich mit dem WARUM. Hier gaben viele die Sicherheit des Wohnens an, aber auch, dass man sich gut aufgehoben fühlt und die Lage und der Schnitt der Wohnung gefielen. Weiter hat uns die Frage zur Gestaltung des Wohnumfelds interessiert und in diesem Zusammenhang, wie die Befragten die Wäsche trocknen. Hier gaben lediglich 2,3 % unserer Genossenschaftsmitglieder an, dass Sie die Freifläche dafür nutzen, 62,7 % nutzen den Balkon, 12,7 % trocknen direkt in der Wohnung und 7,3 % nutzen einen Wäschetrockner. Die übrigen Befragten nutzen den Dachboden oder den Wäschekeller.

Die Freiflächen der WBG, auf denen viele Wäschestangen stehen, bieten damit ein großes Potential zur Umnutzung. So wünschen sich die Befragten vor allem gemeinschaftliche Treffpunkte

wie – an dieser Stelle waren Mehrfachantworten möglich – abgetrennte Ballspielbereiche (42 %), Spielplätze (39 %), Nachbarschaftsflächen mit Tischen und Bänken (33 %) und Grillflächen (27 %). Darüber hinaus haben die Umfrageteilnehmer weitere Vorschläge zur Nutzung der Freiflächen gemacht. Am meisten wurden Bereiche wie Sitzmöglichkeiten mit Überdachung, Tischtennisplätze, Volleyballplätze, Outdoor-Fitness-Geräte oder eingezäunte Hundeflächen genannt.

Fast 60 % aller Befragten besuchen lokale Freizeitangebote, wie Brunnenfest, WBG-Sommerfest, Bierer-Berg-Fest, Konzerte u.v.m., bei denen wir die WBG häufig als Sponsor präsentieren.

Sehr wichtig ist den Befragten die persönliche Erreichbarkeit des Vermieters. Dies erreichen wir durch Sprechtag und Kontaktmöglichkeiten per Telefon oder E-Mail. Jeder vierte Befragte kann sich auch jetzt schon vorstellen, zukünftig eine Mieter-App zu nutzen.

Weil die Mehrheit gern fortlaufend informiert bleiben möchte, bieten wir umfangreiche Informationen zum Wohnen und zu unserer Genossenschaft auf unserer Internetseite, dem Infokanal, Instagram und Facebook an.



Auch unsere Mieterzeitung erfreut sich einer großen Beliebtheit. 83,4 % unserer Mieter/-innen gaben an, „Mein Zuhause“ regelmäßig zu lesen. Zum Ende des Fragebogens



Glückliche Gewinner/-innen der Einkaufsgutscheine



wollten wir wissen, ob unsere Genossenschaftsmitglieder ihren Freunden, Bekannten und Verwandten die WBG weiterempfehlen würden. Dies haben 92,2 % der Befragten bejaht. Über diesen sehr guten Wert haben wir uns besonders gefreut. Diese und weitere Erkenntnisse aus der Befragung werden wir in unsere Vorhaben, Planungen

und ggf. Ordnungen der Genossenschaft einfließen lassen, um den Interessen unserer Mitglieder gerecht zu werden. Gleichzeitig sind wir davon überzeugt, unsere Genossenschaft anhand der Ergebnisse noch interessanter für Personen zu machen, die bisher keine Wohnung bei der WBG bewohnen.

Müll - eine wöchentliche Herausforderung

Ein Jeder hat ihn, jeder kennt ihn und trotzdem geht jeder anders damit um. Doch es gibt klare Regeln, die einerseits die Entsorgung und andererseits das Zusammenleben erleichtern. Insbesondere nach der durch den Kreiswirtschaftsbetrieb stattgefundenen Überprüfung der Müllplätze unserer Genossenschaft (die Volksstimme berichtete am



HINWEISE! Bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Trennen Sie konsequent Restmüll (schwarze Tonne), Biomüll (braune Tonne), Leichtverpackungen/Verpackungen mit „Grünem Punkt“ (gelbe Tonne) und Altpapier/Pappe (blaue Tonne). Nur so steht ausreichend Entsorgungsvolumen zur Verfügung.
2. Jedem Bewohner stehen nach der Abfallentsorgungssatzung des Salzlandkreises 15 Liter Restmüll und 12 Liter Biomüll pro Woche zu, mehr nicht.
3. Nutzen Sie kleine Tüten für Ihren Restmüll und keine großen Abfallsäcke, da diese ungenutzten Hohlräume in den Restmülltonnen entstehen lassen.
4. Den Biomüll entsorgen Sie bitte ohne Tüten, auch nicht mit vermeintlich biologisch abbaubaren Tüten.
5. In die Biotonnen gehören biologische Haushaltsabfälle und Grün- und Strauchschnitt von den Grundstücken der WBG. Die Entsorgung von Abfällen aus Gärten und Wochenendgrundstücken o. ä. auf Müllplätzen der WBG **ist verboten!**
6. Große Verpackungen/Kartons aus Pappe sind zu zerkleinern, bevor Sie in die blaue Tonne entsorgt werden.
7. Leichtverpackungen müssen nicht abgewaschen werden, müssen aber frei von Inhaltsresten sein.

05.10.2023) und das damit einhergegangene Chaos ist eine sorgsame Müllentsorgung umso wichtiger geworden.

Nehmen Sie bitte Rücksicht aufeinander und befolgen Sie die Hinweise aus dem Kasten!

Da das Müllvolumen von der Anzahl der Bewohner abhängig ist, die Zahl der Bewohner aber nicht aus dem Mietvertrag hervorgeht, haben wir Sie mit Schreiben vom 06.10.2023 gebeten, uns die Anzahl der Bewohner Ihrer Wohnung mitzuteilen. Dieser Bitte sind bis zum Redaktionsschluss 76,7 % unserer Genossenschaftsmitglieder nachgekommen, wofür wir uns sehr bedanken. 23,3 % der Genossenschaftsmitglieder erschweren uns aufgrund ihrer fehlenden Rückmeldung die Kontrolle des durch den Kreiswirtschaftsbetrieb bereitgestellten Müllvolumens erheblich. Bitte melden Sie, sofern noch nicht geschehen, die Anzahl der Bewohner Ihrer Wohnung an abfall@wbgsbk.de oder reichen Sie uns das Formular aus o. g. Schreiben schriftlich ein!





13. Firmenstaffel im Elbuenenpark

Am 27. Juni dieses Jahres fand im Magdeburger Elbuenenpark der Firmenstaffellauf statt. Über 5.000 Firmen aus der Region nahmen teil. Auch die WBG war mit einem 5er Team Herren vertreten. Absolviert wurde eine Strecke von 3 km. Jedes Teammitglied lief genau einmal die Runde.



Vorgartenwettbewerb

Unter dem Motto von GRAU zu GRÜN haben wir 2023 den Vorgartenwettbewerb ins Leben gerufen. Dieser löst den bisher bekannten Balkonwettbewerb ab. Hintergrund ist unter anderem die Stärkung des Genossenschaftsgedankens, die Dinge gemeinsam zu tun und so zum Wohle der Gemeinschaft beizutragen.

Etwas zögerlich kamen die Anmeldungen in der Geschäftsstelle an, man konnte noch eine leichte Zurückhaltung wahrnehmen. Doch das Ergebnis und die Prämierungen zeigten uns, wie viel Freude das gemeinsame Arbeiten an diesem Projekt bereitet hat. Die Prämierten waren durchweg begeistert und viele andere Hausgemeinschaften, die sich in diesem Jahr noch nicht getraut haben, stehen schon in den Startlöchern, um im nächsten Jahr auch ihren Beitrag zur Gestaltung des Wohnumfeldes zu leisten und selbstverständlich auch um einen der Hauptpreise zu gewinnen.

In diesem Jahr haben die Hausgemeinschaften Heinrich-Rau-Straße 1 und 2 den ersten Platz belegt.





Der Hauptpreis, eine Grillparty mit allem Drum und Dran, wurde bereits eingelöst. Weitere 4 Hausgemeinschaften haben sich jeweils für einen Gutschein zum Restaurantbesuch in Höhe von 100,00 € entschieden.

Einen Sonderpreis erhielt eine Hausgemeinschaft in der Stadionstraße.

Nun ran an die Planung für das nächste Jahr. Die Hausgemeinschaften, die früh starten, haben im nächsten Jahr viel und lange Freude an ihrem Vorgarten.

Im Januar / Februar 2024 werden wir noch weitere Informationen zum Vorgartenwettbewerb und eine kleine Überraschung in alle Hausbriefkästen verteilen.





Rückblick

800 Jahre Schönebeck

Die Stadt Schönebeck feierte in diesem Jahr ihr 800-jähriges Jubiläum. Die Innenstadt von Schönebeck verwandelte sich zwischen Marktplatz und Salzblumenplatz bis zur Salineinsel in eine Festmeile mit verschiedenen Attraktionen und kulturellen Highlights. Auf drei Bühnen wurde für jede Altersklasse kulturell etwas geboten. Gaukler, Schausteller und der Mittelaltermarkt auf der Salineinsel boten weitere Höhepunkte, die Schönebeck so noch nicht gesehen hat. An dieser Stelle möchten wir

herrlich Danke

sagen an die fleißigen Organisatoren.

Wir haben im Vorfeld der 800-Jahr-Feier die Straße „Am Stadtfeld“ mit Wimpelketten geschmückt, die Geschäftsstelle mit WBG-Blumen versehen. Viele Mieter haben mitgeholfen und die WBG-Blumen in ihre Fenster geklebt und zusätzlich ihre Balkone toll geschmückt.



Die WBG hat sich als Wohnungsbaugenossenschaft in der Stadt Schönebeck am Festumzug beteiligt.

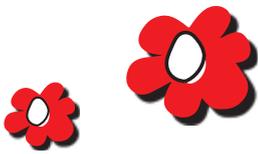


Die Darstellungen wurden von der Stadt thematisch für drei Richtungen vorgegeben:

**VERGANGENHEIT -
GEGENWART - ZUKUNFT.**

Wir als WBG haben die Zukunft des Wohnens aufgegriffen.





Unsere Mitarbeiter/-innen haben sich viele Gedanken zum Thema gemacht und zahlreiche Ideen in gemeinsamen Gesprächen entwickelt. So entstanden Hausmodulideen, in denen die Einsparung von Energie Priorität hat, die eine hohe Flexibilität bieten, kostengünstiges und ressourcenschonendes Bauen ermöglichen und die insgesamt eine neue Wohn- und Lebensform entstehen lassen, welche sich auf die wesentlichen Dinge beschränkt.

Weiterhin wollten wir das Wohnen der Zukunft flexibel machen, das bedeutet, so unsere Vorstellung, dass, egal in welchem Wohngebiet man lebt, das Hausmodul einfach mitgenommen und im neuen Wohngebiet wieder aufgestellt werden kann. Auch die Lebensumstände wollten wir berücksichtigen. So wäre es rein theoretisch möglich, in jungen Jahren das Wohnmodul ganz oben aufzustellen und in den späteren Jahren mit dem Modul nach unten umzuziehen, um die Wohnung leichter zu erreichen. Gemeinschaftsräume werden zur allgemeinen Nutzung vom Vermieter zur Verfügung gestellt.





Vorstellung neuer Mitarbeiter/-innen

Mein Name ist Jessica Zenß und ich bin seit dem 1. Juli 2023 bei der WBG Schönebeck beschäftigt.

Nachdem ich meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau erfolgreich abgeschlossen habe, zog es mich einige Jahre nach Rostock. Dort arbeitete ich in der Personalabteilung einer großen Immobilien-Organisation. Der Wunsch, wieder mehr mit Immobilien zu arbeiten und in die Heimat zurückzukehren, wurde mit der Zeit immer größer. Deshalb habe ich die Chance genutzt und bin sehr froh, Teil des WBG-Teams sein zu dürfen. Die Küste vermissе ich natürlich, aber zu Hause ist es doch immer noch am schönsten. Ich freue mich nun, Ihre neue Ansprechpartnerin rund um die Betriebskosten zu sein. Melden Sie sich gern, wenn Sie Fragen zu Ihrer Abrechnung haben!



Mein Name ist Justin Degen, ich bin 23 Jahre alt und habe meine Ausbildung zum Immobilienkaufmann am 01.09.2023 bei der WBG Schönebeck aufgenommen.

Nach meinem Abschluss auf der Realschule im Jahr 2018 wusste ich, ich möchte unbedingt eine Ausbildung machen. Wie es aber nun mal so ist als Jugendlicher, wusste ich nicht so genau, was man überhaupt für berufliche Wege einschlagen kann. Daraufhin wurde die Zeit knapp und ich fokussierte mich nur darauf einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Heute kann ich von Glück sprechen, einen Ausbildungsplatz als Restaurantfachmann bekommen und erfolgreich abgeschlossen zu haben. Nur anhand dieser Ausbildung konnte ich feststellen, worauf es für mich in meinem beruflichen Alltag ankommt und was ich mir unter einem zufriedenstellenden Beruf mit Perspektive und Sicherheit vorstelle. Ich bin eine Person, die nicht einfach nur stumpf vor dem PC sitzen kann und mit der Außenwelt nicht viel zu tun hat. Ich trete gerne an die Leute heran und kommuniziere mit ihnen, um auch eventuelle Fragen beantworten zu können und bei Problemen eine Lösung zu finden, damit ich den Menschen helfen kann, erleichtert und zufrieden ihren Tag weiter zu bestreiten. Aus diesen Gründen habe ich mich für eine weitere Ausbildung entschieden und bin sehr dankbar und stolz, meine Ausbildung als Immobilienkaufmann in der WBG Schönebeck bestreiten und mich als ein Mitarbeiter des WBG-Teams sehr aufgehoben fühlen zu dürfen. Ich freue mich, jede Abteilung zu durchlaufen, mich jeder Aufgabe zu stellen und mich hier in der WBG als Teil der „Familie“ weiterzuentwickeln.



Mein Name ist Jeannette Berlin.

Nach vielen Jahren der Selbständigkeit im Einzelhandel und als Einrichtungsberaterin entschied ich mich im Juni 2023, als ausgebildete Immobilienkauffrau, zum Team Vermietung der WBG zu stoßen. Lebenswertes Wohnen ist mehr als nur ein nettes Möbelstück, sondern findet seine Basis in der richtigen Wohnung. Ich sehe meine berufliche Erfüllung darin, mit Ihnen und für Sie die passenden vier Wände zu finden. Ich freue mich auf unseren Kontakt!



Schon zu Beginn des Jahres 2023 wurde ein Hauswart in die Handwerkerabteilung versetzt, um dem weiter fortschreitenden Handwerkermangel zumindest teilweise entgegenzuwirken.

Nach und nach kommen geplant weitere Handwerker hinzu, die direkt in unseren Wohnungsbeständen eingesetzt werden. Die Beschäftigung von eigenen Handwerkern soll die Wiederherrichtungszeiten bei Wohnungsrenovierungen und Wartezeiten bei Kleinreparaturen verringern. Seit dem 01.11.2023 verstärkt André Michailjuk das Handwerkerteam. Herr Michailjuk ist ausgebildeter Maler und Lackierer, 42 Jahre alt und lebt in Schönebeck. Wie auf dem Bild zu sehen, werden vorbereitende Fußbodenarbeiten vom Handwerkerteam erbracht.



Bäderprogramm 2024 – wenn das Bad in die Jahre gekommen ist

Uns erreichen immer mal wieder Anfragen, ob das Bad der bewohnten Genossenschaftswohnung nicht einmal einen „neuen Anstrich“ erhalten kann. Ob neue Sanitär-objekte, andere Fliesen, neue Raumaufteilung oder ggf. Barrierearmut/-freiheit – die Wünsche sind vielfältig. Aus diesem Grund haben wir für das Jahr 2024 ein Bäderprogramm im Umfang von mindestens 10 Bädern aufgelegt und budgetiert.

Genossenschaftsmitglieder, die das Bäderprogramm nutzen möchten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- ❁ die Wohnung muss mindestens 10 Jahre vom Mitglied bewohnt sein
- ❁ das zu modernisierende Bad ist vor mindestens 25 Jahren oder bisher nicht saniert worden
- ❁ Bereitschaft zur Zahlung einer angemessenen Modernisierungsumlage
- ❁ Verzicht auf Mietminderungen während der Umbauarbeiten.

Wenn Sie an unserem Bäderprogramm interessiert sind, bewerben Sie sich bitte unter dem Stichwort „Bäderprogramm 2024“ per Post an unsere Geschäftsstelle oder E-Mail an post@wbgsbk.de bis spätestens 29.02.2024.



Falls der Grund für den Umbau des Bades durch körperliche Beeinträchtigungen notwendig sein sollte, kontaktieren Sie bitte vorab Ihre Krankenkasse, die dann in der Regel einen Zuschuss bis zu 4.000 € gewährt. Dieser Zuschuss vermindert die Modernisierungsumlage und trägt gleichzeitig dazu bei, dass gegebenenfalls eine höhere Anzahl an Bädern modernisiert werden könnten. Wir setzen uns anschließend mit Ihnen in Verbindung. Sollten uns am Ende der Frist mehr Bewerbungen vorliegen, als bedient werden können, wird das Los entscheiden.

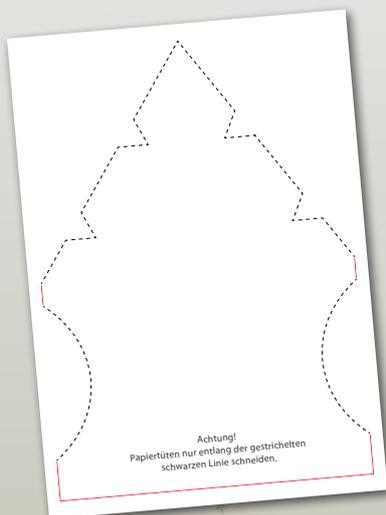


Es weihnachtet sehr in der WBG

Papiersterne basteln

IHR BRAUCHT FÜR EINEN STERN

Butterbrottüten
Kleber, Schere
Kordel oder Geschenkband



SO BASTELT IHR DEN STERN

Nutzen Sie die Vorlagen oder denken Sie sich individuelle Schnittmuster für die Papiersterne aus. Sie benötigen ca. 6-8 Papiertüten für einen Stern. Als Erstes müssen Sie die Vorlagen ausschneiden. TIPP: Experimentieren Sie ein bisschen mit verschiedenen Formen und Schnittmustern! Nun übertragen Sie das Schnittmuster auf die Papiertüten. Achten Sie darauf, dass das geschlossene Ende der Papiertüten nach unten zeigt. Schneiden Sie nun Zacken und Spitze aus den Papiertüten aus. Tragen Sie nun sparsam Kleber auf die Papiertüten auf. Jeweils einen Streifen an den unteren geschlossenen Kanten und zusätzlich in der Mitte. Kleben Sie alle 6-8 Papiertüten aufeinander. Wenn der Kleber getrocknet ist können Sie den Stern auffalten und die erste und letzte Papiertüte ebenfalls mit etwas Kleber fixieren. Jetzt müssen Sie nur noch eine Kordel an einer Spitze des Sternes befestigen und den Stern aufhängen.

Viel Spaß beim Basteln!

Vorlagen und Bastelanleitung unter:

www.dm.de/tipps-und-trends/bastelideen/himmlische-papiersterne-aus-butterbrottueten-475304

Lebkuchenmänner

ZUTATEN

FÜR DEN LEBKUCHENTEIG

500 g Roggenmehl,
250 g Honig
80 g Butter
120 g Zucker
2 mittelgroße Eier
2 TL Natron
1 1/2 EL Lebkuchengewürz

FÜR DIE EIWEISSGLASUR

30 g Eiweiß
200 g Puderzucker



ZUBEREITUNG

Honig, Zucker und Butter in einem Topf bei mittlerer Hitze erwärmen und gut miteinander vermengen. **Achtung: Nicht kochen!** Anschließend die Masse gut auskühlen lassen. Eier, Mehl, Natron und Gewürz gut unterrühren, bis alles zu einem geschmeidigen Teig geworden ist. Den Teig luftdicht verpacken und über Nacht bei Zimmertemperatur stehen lassen. Am nächsten Tag den Teig ca. 5 mm dünn ausrollen, Lebkuchenmänner ausstechen und bei 180 °C Ober-/Unterhitze ca. 10-15 Minuten backen. Die ausgekühlten Lebkuchenmänner können dann mit Eiweißglasur verziert werden. Für die Eiweißglasur einfach das Eiweiß mit dem gesiebten Puderzucker für einige Minuten steif geschlagen. Die Glasur kann auch nach Belieben mit Lebensmittelfarben eingefärbt werden.

Gutes Gelingen!



Veranstaltungen

65-Plus-Club 2024*



65+ Club

Bitte melden Sie sich unbedingt vorher an,

entweder bei der vorhergehenden Veranstaltung auf der Anmelde-Liste oder telefonisch über 78 45 28, Frau Lillig.

Einlass ist jeweils ab 13:45 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.



Januar	
11. Januar	Kaffee und Kuchen und Begrüßung mit einem Glas Sekt
Februar	
8. Februar	Kaffee und Kuchen
März	
14. März	Betreuungsverein e.V. Informationen
April	
11. April	Jonas Köppl's Showprogramm
Mai	
31. Mai	WBG Sommerfest anlässlich 70-jähriges Bestehen der WBG Schönebeck
Juni	
13. Juni	Saxophonist Rainer Schulz
Juli	
Sommerpause	
August	
Sommerpause	
September	
12. September	Kaffee und Kuchen
Oktober	
17. Oktober	Oktoberfest mit Josefine Lemke und Diana Altenburg
November	
14. November	Kaffee und Kuchen
Dezember	
12. Dezember	Conny und Asja mit Weihnachtsprogramm



65-Plus-Club
jeden 2. Donnerstag
im Monat



HIGHSPEED FÜR IHR ZUHAUSE

Mit GIGA erhalten Sie Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download und einer Telefonflatrate ins deutsche Festnetz.

Jetzt Vertrag schließen und Preisgarantie bis 2026 sichern!



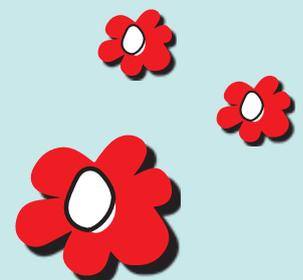
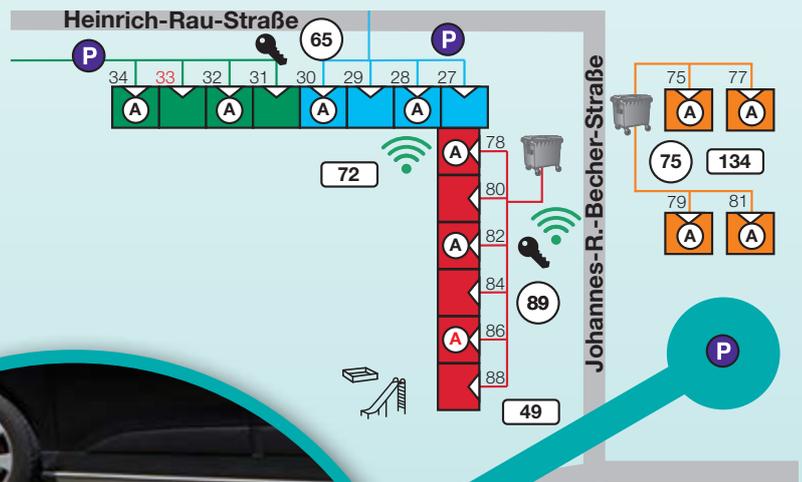
www.mdcc.de/sbk

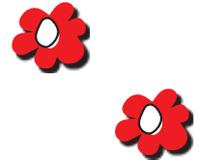
Angebot Stellplätze Am Malzmühlenfeld

Am Malzmühlenfeld hinter den Stadt villen Richtung Friedrichstraße richten wir 30 Stellplätze zur Vermietung an Mitglieder her. Für eine Miete von 37,50 € können Sie einen hinter einem Tor befindlichen Stellplatz nutzen. Zu diesem elektrisch betriebenen Tor bekommen Sie eine Fernbedienung.

Beigefügt ein Lageplan mit der markierten Parkplatzfläche zur Orientierung.

Bei Interesse wenden Sie sich telefonisch an das Sekretariat, Tel. 784 528 oder gerne auch per E-Mail an post@wbgsbk.de





Sie haben Besuch – wir die Übernachtungsmöglichkeit

Unsere Gästewohnungen für Ihre Gäste

Der runde Geburtstag, die Einschulung, die Jugendweihe, das Familientreffen. All das sind Gründe, um Gäste unterzubringen. Aber wohin mit Oma, Tante und Co.???

Wir haben mit unseren modern eingerichteten 2 Gästewohnungen die perfekte Lösung. Hier die Wohnungen im Überblick:

Am Stadtfeld 9

Die 3-Zimmer-Wohnung mit 4 Schlafmöglichkeiten befindet sich im Erdgeschoss, verfügt über WLAN und einen Stellplatz. Die Kosten für unsere Mietenden für bis zu 2 Übernachtungen betragen je Übernachtung 65,00 € zzgl. einmalig 40,00 € Endreinigung.

Die Kosten für unsere Mietenden ab 3 Übernachtungen betragen je Übernachtung 65,00 €, die Kosten für eine Endreinigung entfallen.

Garbsener Str. 11

Die 2-Zimmer-Wohnung mit 2 Schlafmöglichkeiten befindet sich im Erdgeschoss und verfügt über WLAN. Stellplatz nach Anfrage. Öffentliche Parkmöglichkeiten sind im direkten Umfeld ausreichend vorhanden. Die Kosten für unsere Mietenden bis zu 2 Übernachtungen betragen je Übernachtung 50,00 € zzgl. einmalig 35,00 € Endreinigung. Die Kosten für unsere Mietenden ab 3 Übernachtungen betragen je Übernachtung 50,00 € und die Kosten für die Endreinigung entfallen.



Die Geschäftsbedingungen für die Anmietung einer Gästewohnung finden Sie auf unserer Homepage www.wbgsbk.de – Mieterservice – Gästewohnungen – Geschäftsbedingungen.



Diese können Sie sich dort auch herunterladen.
Für Fragen erreichen Sie uns über die Durchwahl 784 528.



Telefon: 03928 / 78 44 44

Notfalltelefon rund um die Uhr: 03928 / 78 44 55

für Notfälle, technische Havarien, welche Leben, Gesundheit, Sicherheit oder die Bausubstanz gefährden.

Fax: 03928 / 78 44 99 • E-Mail: service@wbgsbk.de

Homepage: www.wbgsbk.de

Öffnungszeiten:

Montag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr	nur Servicepoint
Dienstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr	gesamtes Haus
Mittwoch	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr	nur Servicepoint
Donnerstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr	gesamtes Haus
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr	nur Servicepoint

Termine mit dem Vorstand oder einem der beiden Vorstandsmitglieder vereinbaren Sie bitte über das Sekretariat.



Karl-Ulrich Voigt und Matthias Goldschmidt
Vorstandsmitglieder



Andrea Fischer
Prokuristin

Ihre Ansprechpartner/innen

Wohnungssuche



Kirstin Tietze
Tel.: 78 45 10
tietze@wbgsbk.de



Franziska Braun
Tel.: 78 45 15
braun@wbgsbk.de



Jeannette Berlin
Tel.: 78 45 09
berlin@wbgsbk.de

Technische Betreuung



Johannes Höber
Tel.: 78 45 21
hoeber@wbgsbk.de

Bausanierung,
Technische Verwaltung,
Handwerker-
verwaltung



Sabine Hubbe
Tel.: 78 45 11
hubbe@wbgsbk.de

Betriebskosten



Gabriele Bock
Tel.: 78 45 13
bock@wbgsbk.de

Abrechnung,
Erläuterung
und Nachfrage



Jessica Zenß
Tel.: 78 45 13
zenss@wbgsbk.de

Technische Betreuung / Mietvertragsbetreuung



Jennifer Schneider
Tel.: 78 45 24
schneider@wbgsbk.de



Garagenverwaltung
Britta Doehring
Tel.: 78 44 13
doehring@wbgsbk.de



Gunter Krüger
Tel.: 78 45 23
krueger@wbgsbk.de



Christin Ebeling
Tel.: 78 45 14
ebeling@wbgsbk.de

Mietvertrags- und Mitgliederbetreuung



Katrin Müller
Tel.: 78 45 12
mueller@wbgsbk.de

Genossenschaftsanteile,
Mitgliedervertreter



Gaby Brabant
Tel.: 78 44 28
brabant@wbgsbk.de

Vorstands-
angelegenheiten,
Gästewohnungen



Sylvia Lillig
Tel.: 78 45 28
lillig@wbgsbk.de

Buchhaltung



Katrin Vogt
Tel.: 78 45 20
katrin.vogt@wbgsbk.de

Servicepoint



Ralf Hupka
Tel.: 78 45 00
service@wbgsbk.de